

Liebe Reimchen / Flaming Verwandte,

Herzlich willkommen auf der Webseite „gen.reimchen.com“. Sie soll neben dem Austausch mit anderen Verwandten dazu dienen, den Nachkommen der verschiedenen Linien einen Überblick über ihre Herkunft zu verschaffen.

Die größte Arbeit bei unserer Ahnenforschung, die Sie sich hier ansehen können, ist meinen Brüdern Jakob und Johann Reimchen zu verdanken.

Johann hatte noch vor seiner Auswanderung aus Russland nach Deutschland im Jahr 1990 mit der Befragung älterer lebender Verwandten begonnen.

Diese Arbeit führte er unermüdlich und akribisch auch in Deutschland weiter. Im Rahmen der Erforschung der Familiengeschichte reiste er sogar nach Kanada und Brasilien zu weiteren gleichnamigen Verwandten. Es war ihm eine Herzensangelegenheit, unseren großen Verwandtenkreis systematisch zu interviewen und alles ausführlich zu dokumentieren. Vor allem wichtige Daten wie Geburtsdatum, Hochzeitsdatum und Sterbedatum sollen uns in Erinnerung bleiben. Aber auch Geschichten, die ältere Verwandten erzählten, können wir und unsere Kinder jetzt durch seine Arbeit erfahren.

Das komplette Personenstandsregister auf unserer Webseite ist von Johann erstellt. Dieses hat er ständig aktualisiert und uns allen für diese Seite zu Verfügung gestellt. Zurzeit umfasst das Personenstandsregister weit über 2000 Person.

Dem ältesten Bruder Jakob ist es zu verdanken, dass unser Stammbaum bis ins Jahr 1408 zurück nachgewiesen werden kann. Jakob hatte in Deutschland mit der Recherche begonnen, erst im Buch von Karl Stumpf „Die Auswanderung aus Deutschland nach Russland in den Jahren 1763 bis 1862“. Dabei fand er heraus,

dass in der gesamten Zeit nur zwei Brüder mit dem Namen Ramgen aus Wallbach ausgewandert waren. Jakob reiste nach Wallbach und recherchierte vor Ort. Bei Gesprächen mit Einwohnern konnte er an weitere wichtige Informationen gelangen. Unter anderem bekam er einen Hinweis auf das Buch von Ella Gieg „Auswanderungen aus dem Odenwaldkreis“.

Ella Gieg befasst sich bekanntlich schon über fünf Jahrzehnte mit der Erforschung der Ab- und Auswanderungen aus dem Odenwald. Immerhin kamen so 14 000 Namen von Odenwäldern zusammen, die im 18. und 19. Jahrhundert die Region verlassen und sich eine neue Heimat gesucht hatten. Gieg listet aber nicht nur die Namen und die Daten auf, sondern beleuchtet auch viele Einzelschicksale und gibt uns damit ein lebendiges Bild der Auswanderer und ihrer Familien. Das Werk erschien in 5 Bänden. Band 3 umfasst die Gemeinden Brensbach, Fränkisch-Grumbach und Reichelsheim im Gersprenztal, in welchem auch Informationen über Gebrüder Ramgen zu finden sind.

Jakob konnte sich persönlich mit Ella Gieg treffen und bekam viele wichtige Details über unsere Vorfahren, die von Ella Gieg auch eigenhändig beglaubigt sind.

Ich habe mir zur Aufgabe gemacht, die verfügbaren Informationen über meine Verwandten zu sammeln und zentral auf „gen.reimchen.com“ zu verwalten. So können wir gemeinsam unseren Stammbaum weiterführen und allen Verwandten einen Einblick in die Geschichte unserer Familie gewähren.

Trotz aller Mühe und Forschungsarbeit, die von Johann und Jakob geleistet wurde, appelliere ich an die weltweit verstreuten Familien Reimchen und Flaming: Bitte senden Sie uns Daten aus ihren Familien zu. Nur so können wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass der Stammbaum wächst und sich seine Zweige verdichten. Mit Ihrer Hilfe können wir zielstrebig diese Arbeit weiterführen.

Mit Reimchen / Flaming -verwandtschaftlichen Grüßen
Artur Reimchen